Lankowitz. (Feuer in Piberstein.) In der Nacht von Donnerstag auf Freitag gegen 12 Uhr erscholl plötzlich Feueralarm. Das aus Holz erbaute und mit Schindeln gedeckte Wirtschaftsbäude des Bergarbeiters Martin Dengg in Piberstein Nr. 33 stand in hellen Flammen. Das Feuer konnte mit Hilfe herbeigeeilter Nachbarn gelöscht werden. Fahrnisse und Futtermittel wurden zum Raub der Flammen. Die Werksfeuerwehr von Piberstein und die Wehren von Lankowitz, Malsach, Boitsberg und Pichling konnten das Wohnhaus, wo das Feuer bereits das Dach zerstört hatte, noch retten. Der Besitz ist bei zwei Versicherungsanstalten auf rund S 10.000 versichert. Der Schaden beläuft sich auf beiläufig 7000 S. Die Brandursache konnte noch nicht genau ermittelt werden. Gegen 1 Uhr nachts war das Feuer erloschen. Die Löscharbeiten wurden erschwert durch die schlechte Zufahrtsmöglichkeit und den Wassermangel, so daß einige der erschienenen Wehren nicht tatkräftig eingreifen konnten.